

Die Botschaft Marias

Wir leben in einer Zeit, wo es zu einer **massiven Zunahme an mysteriösen Marienerscheinungen** kommt, und wo die Marienverehrung noch nie dagewesene Ausmaße annimmt. Was kann man von all diesen Berichten halten? Wir wollen hier kurz zeigen, dass Maria auch für dich eine Botschaft hat, die im Vergleich zu den verwirrenden Erscheinungen klar und einfach ist.

Wenn wir tatsächlich erfahren wollen, was Maria, die Mutter Jesu, der Welt zu sagen hat, haben wir nur eine verlässliche Quelle: Die Bibel, das Wort Gottes, allein gibt uns als Originalquelle Auskunft über die Person Maria.

Wenn man das Neue Testament genauer betrachtet, wird man sehen, dass von den etwa 800 Versen nur 15 Verse Aussagen Marias enthalten. Ab Apostelgeschichte 1,14 wird Maria in der Bibel nicht mehr erwähnt, es wird nichts über ihr weiteres Leben oder ihren Tod berichtet. Maria bekommt keine abgesonderte Stellung in den Berichten der Bibel. Nirgends im Neuen Testament findet man Hinweise auf eine Marienverehrung und auch in den Schriften der sogenannten Kirchenväter finden wir darüber keine Aussagen. Die Legenden um Maria gehen größtenteils auf das apokryphe "Protevangelium des Jakobus" zurück, das erst in der Mitte des 2. Jahrhunderts geschrieben wurde. Als im Jahre 391 n. Chr. das Christentum zur Staatsreligion erhoben wurde, gab es bei der breiten Masse der konvertierten Heiden das Bedürfnis auch weiterhin zu einer weiblichen Gottheit zu beten; hierin fand die Marienverehrung eine begeisterte Anhängerschaft. Somit ergab sich ein Ersatz für die überwundene Verehrung der antiken Muttergottheit. Diese Muttergottheit hatte bei den verschiedenen Kulturen und Völkern die unterschiedlichsten Namen, weist aber immer das gleiche Erscheinungsbild auf, und hat letztlich ihren Ursprung in der babylonischen Muttergottheit Ishtar. Über die Erscheinungen und Abbildungen Marias ist in der Bibel nichts geschrieben, und sie sind deshalb auch ganz klar abzulehnen, und doch hat Maria eine Botschaft für dich, wie wir später zeigen wollen.

Auch lassen sich bei genauerer Betrachtung der Bibel viele falsche Meinungen über Maria ganz leicht widerlegen. In der Bibel lesen wir ganz eindeutig, dass Jesus (Halb-) Geschwister gehabt hat (Matthäus 12,46; Johannes 2,12,...), wodurch die angebliche ewige Jungfräulichkeit Marias nicht möglich ist. Außerdem wird in keinem Vers der Bibel von einer angeblichen Sündlosigkeit Marias berichtet. Vielmehr bekennt Maria selbst, dass sie in Gott einen Heiland (=Retter) hat.

"Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist hat frohlockt in Gott meinem Heiland" (Lukas 1,46-47)

Die Bibel sagt ganz klar, dass alle Menschen gesündigt haben, ohne Ausnahme, und dass

sie nicht die Herrlichkeit Gottes aus eigenen Stücken erreichen können. Das wäre genauso, als ob jemand versuchen würde eine Strickleiter in den Himmel zu werfen. Sie würde ihm unweigerlich wieder auf den Kopf fallen.

"Denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes..." (Römer 3,23)

Weil der Mensch von sich aus niemals in Gottes absoluter Heiligkeit und Gerechtigkeit bestehen kann, musste die Lösung von Gott ausgehen. Gott selbst hat die Strickleiter vom Himmel heruntergelassen und ist als Mensch in die Welt gekommen, damit er am Kreuze deine Sünden sühnen kann!

Was ist dann nun die Botschaft Marias an die Welt? Diese Botschaft Marias wird uns nicht durch irgendwelche mystische Erscheinungen vermittelt, sondern steht in der Bibel. Die letzten Worte, die wir von Maria in der Bibel berichtet bekommen, stehen im Johannesevangelium. Johannes kannte Maria wohl besser als jeder andere der Jünger, da er sie nach Jesu Tod als seine Mutter aufnahm. In Johannes 2,5 lesen wir:

"Was er euch sagt tut!" (Johannes 2,5)

Eine einfache, klare, unmissverständliche Botschaft an die Welt. An über 150 Stellen der Bibel sagt uns Gott, dass Errettung allein durch Glauben an Jesus Christus geschieht! Warum sollten wir uns dann einbilden, dass es mehr bedarf als das! Was er sagt tut! Es heißt nicht "Jesus, und..." sondern Glaube allein!

"Denn aus Gnade seid ihr errettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme." (Epheser 2,8-9)

Der Glaube an Christus allein verspricht dir Heil! Nicht deine Werke werden dich erretten! Auch wenn du ein noch so ein guter Mensch bist, am Tage des Gerichts wirst du in Gottes Augen mit deinen Taten nicht bestehen können. Sein Maßstab ist um soviel höher und heiliger als unsere Einschätzung. Dein Glaube an Maria, Allah, Buddha, eine höhere kosmische Macht, das Gute im Menschen und was es noch alles an Irrlehren in der Welt gibt, all das wird dich nicht erretten. Jesus ist der einzige Weg zum Heil!

"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich." (Johannes 14,6)

"Und es ist in keinem anderen das Heil; denn auch kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem wir errettet werden müssen." (Apostelgeschichte 4,12)

Viele Religionsstifter haben die unterschiedlichsten Wege erfunden, wie es der Mensch von sich aus schaffen kann vor Gott zu bestehen, doch nur einer hat die Lösung. Jesus ist in die Welt gekommen um für dich zu sterben. Er ist gekommen, um den Tod zu besiegen, um am dritten Tage wieder aufzuerstehen, um zu leben und dir Leben zu geben!

Marias Botschaft ist in diesem Sinn keine Botschaft an die Welt, sondern an jeden einzelnen, an dich persönlich! So hör auch du auf das, was Jesus dir heute und vielleicht die letzten Wochen, Monate oder schon Jahre sagt:

"Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem Herrn, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung!" (Jesaja 55,7)

Jesus will auch dir ein neues Leben schenken! Was er dir sagt tue!

Q= http://www.life-is-more.at/focus/texte_detail.php?id=2